

## VI.

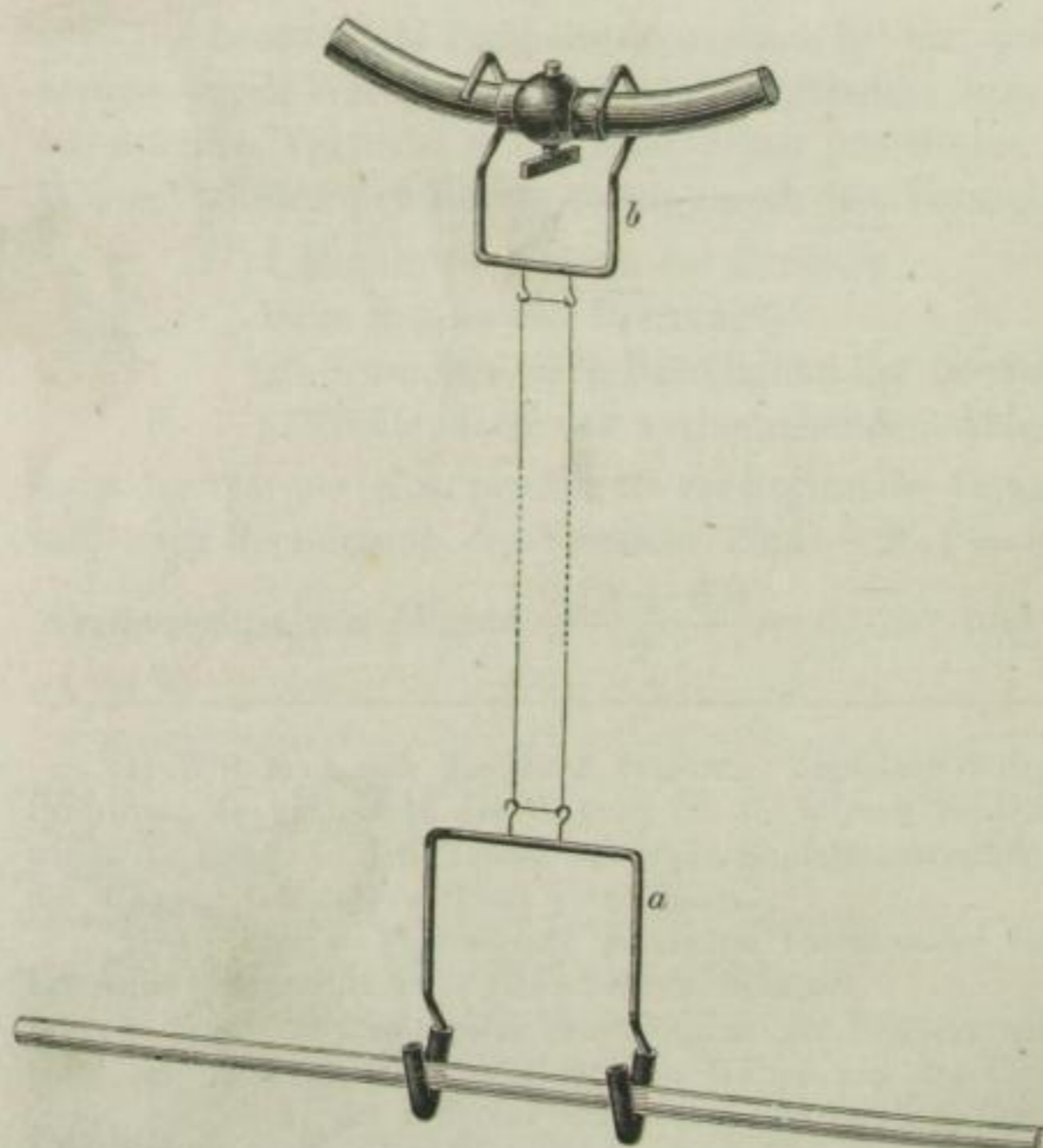
# Elektricität und Magnetismus.

### A. Reibungs- und Vertheilungselektricität,

Elektricität durch Druck und Wärme.

**Anziehung und Abstossung elektrischer Körper.** Ein Drahtbügel *a* Fig. 374 wird mittels eines dünnen, mit den Enden zusammengeknüpften Seidenfadens

Figur 374.



a. P.  $\frac{1}{5}$  nat. Gr.

aufgehängt an einem zweiten ähnlichen Bügel *b*, der am besten an dem Rohre eines Gasleuchters (wie in der Figur angenommen), in Ermangelung eines solchen an einem Deckenhaken befestigt wird. Die zur Aufnahme des Fadens dienenden Haken an *b* sollen 2<sup>cm</sup> von einander entfernt sein, wenn das den Bügel tragende Gasrohr 1  $\frac{1}{2}$  m über der Tischfläche liegt; wird *b* in erheblich grösserer Höhe befestigt, so sollen die Haken etwas weiter von einander entfernt sein. Die Länge des Fadens bemisst man so, dass *a*

etwa 0,5 bis 0,7<sup>m</sup> über der Fläche des Experimentirtisches schwebt. Die Schenkel der unteren, grossen Haken des Bügels *a* bilden Winkel von etwa 50° und sind